



Gemeinsames Fortbildungsprogramm der rheinland-pfälzischen und saarländischen Justiz 2024

III-05 „Cyberstalking – Wenn Betroffene schutzlos sind“

- Datum:** 20. November 2024 (Mittwoch)
- Ort:** Mainz
- Zielgruppe:** Gerichtshelferinnen und Gerichtshelfer, Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer, Bedienstete aus den Sozialdiensten der Justizvollzugseinrichtungen, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Strafrichterinnen und Strafrichter
- Inhalt:** Im digitalen Zeitalter wird der Raum, in dem Stalking ausgeübt wird, immer größer. Täter können schneller, massenhafter, zu jedem Zeitpunkt, mit einer größeren Reichweite und Beständigkeit agieren und zugleich in die Privatsphäre und an private Daten der Betroffenen gelangen. Die Folgen für die Betroffenen können gravierend sein, sie leiden oft an massiven seelischen Belastungen. Auch die Strafverfolgung von Cyberstalkern gestaltet sich schwierig, da die Täter anonym agieren und nur wenige Spuren hinterlassen, die zu ihrer Identifizierung führen. Bei dieser Fachtagung sollen die aktuelle Sachlage beleuchtet, die Herausforderungen bei der Strafverfolgung diskutiert sowie Schutzmaßnahmen und Möglichkeiten der Intervention aufgezeigt werden.
- Referierende:** Sandra Cegla
Kriminalkommissarin a.D.
Autorin & Business Coach für Frauen
- Dr. Volkmar von Pechstaedt
Rechtsanwalt, spezialisiert auf Rechtsschutz gegen Stalking
- Dr. Benjamin Krause
Oberstaatsanwalt
Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt
- Anmeldefrist:** 15. April 2024
für Interessierte aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland
- Veranstalter:** Rheinland-Pfalz